



Dipl.-Ing. (FH)
Udo Bergfeld

ANGEWANDTE
BAUPHYSIK &
OBJEKTBEGLEITUNG

ROSENHEIM

GUTACHTEN G 02 05 03. 9

GEGENSTAND Luftschalldämmung des Türelementes Typ 8N in der Ausführung FORM T90/RS-1 Brand-/Rauchschutztür

ANTRAGSTELLER Schörghuber GmbH & Co Betriebs KG
D - 84536 Ampfing, Postfach 13 80

BESCHREIBUNG Das Türelement entspricht den technischen Dokumentationen der Fa. Schörghuber, derzeitiger Stand. Es ist mit einer Bodenabschlussdichtung, wahlweise mit Absenk-
Auflauf- oder Anschlagsschwelle, zu versehen und weist seitlich und oben eine
Dichtungsebene auf. Besonderheiten des Brandschutzzulassungsbescheides sowie des
Rauchschutzprüfzeugnisses sind zu beachten. Das maximale Baurichtmaß der
Wandöffnung beträgt: Breite 1,50 m bzw. 4,50 m mit Seitenteil
Höhe 3,00 m bzw. 4,50 m mit Oberlicht/Oberblende.
Weitere Details sind in Prüfberichten und Einzelgutachten sowie in den technischen
Unterlagen und Dokumentationen beim Antragsteller einzusehen.

FORM T90/RS/SD 37-1		Typ 8N						
Bezeichnung	Modell		Tür- blatt- dicke in mm	bewertetes Schall- dämm- Maß R _{w,p} mindestens	Ausführungsvarianten			
					Dichtungsebenen		Glasart	Zarge
					Anzahl seitlich und oben	Anzahl unten		
ohne / mit Seitenteil								
Volltür	8.00	8.03	70	37 dB	1	1	•	•
Volltür mit Oberblende	8.01	8.04	70	37 dB	1	1	•	•
Volltür mit Oberlicht	8.02	8.05	70	37 dB	1	1	•	•
Tür mit Verglasung	8.10	8.13	70	37 dB	1	1	•	•
Tür mit Verglasung u. Oberblende	8.11	8.14	70	37 dB	1	1	•	•
Tür mit Verglasung und Oberlicht	8.12	8.15	70	37 dB	1	1	•	•

- Die angegebenen Schalldämmwerte gelten für die alleinige Übertragung durch die Türelemente.
- Das bewertete Schalldämm-Maß R_{w,p} muss um das Vorhaltemaß von 5 dB über dem am Bau benötigten Wert R_{w,R} liegen.
- Bauliche Besonderheiten sind mit dem Planer abzustimmen.
- Das Türelement entspricht in der Beschreibung und in der Qualität dem Prüfobjekt. Die eingesetzte Zarge entspricht in den Dichtungsgeometrien und in den Dichtungsqualitäten dem Prüfobjekt.
- Ein ausreichend dimensionierter und sorgfältiger Einbau wird vorausgesetzt.

UMFANG 1 Seite, als vorliegende Zusammenfassung.
Brannenburg bei Rosenheim, 23.05.2002, Ergänzung vom 29.04.2005

U. Bergfeld
Dipl.-Ing. (FH) Udo Bergfeld
(Institutsleitung A.B.O. Rosenheim)